

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den  
Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Manfred Waddey

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.03.2012

**AN/0411/2012**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	13.03.2012

**Hier: Barrierefreie Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Neusser Str./Gürtel**

Sehr geehrter Herr Waddey,  
sehr geehrter Herr Roters,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung des Verkehrsausschusses am 13.03.2012 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Anregungen der Bezirksvertretung Nippes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine weitgehend barrierefreie Minimallösung der Straßenraumanpassungen als direkte Folgemaßnahme der Aufzugsnachrüstung zu prüfen, die entsprechende Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten und die Maßnahme baulich umzusetzen.

Die Planung gemäß Anlage 3 soll dergestalt zu ändern, dass durch geringfügige Anpassung der Verkehrsflächen vor dem Bezirksrathaus ein Buskap für Gelenkbusse errichtet wird, der mindestens für die ersten beiden Türen einen barrierefreien Einstieg ermöglicht und die erforderliche Abbiegemöglichkeit nach Süden gestattet.

Um einen optimierten Verkehrsfluss auf der Neusser Straße sowohl für den Individual- wie auch für den öffentlichen Nahverkehr zu realisieren soll in Südrichtung der Bau einer barrierefreien Busbucht gemäß der Anlage 2 verwirklicht werden. Das zur optimierten Buslinienführung in Nordrichtung erforderliche Buskap ist auf Basis der Anlage 2 so anzuordnen, dass während des Bushalts der PKW-Verkehr auf der Neusser Straße im Bereich der Haltestellen in beiden Richtungen möglich ist.

Alle neugeordneten Verkehrsflächen sind mit taktilen Leitelementen für Sehbehinderte und Blinde zu ergänzen. Dies schließt die Flächen bis zu den Abgängen zur U-Bahn mit ein. Durchgängige Schutzstreifen für Radfahrer auf der Neusser Straße sind vorzusehen. Bäume sind soweit möglich zu erhalten, ansonsten im nahen Umfeld zu versetzen oder neu zu pflanzen.

Zur Gewährleistung der Buslinienführung ist die Einrichtung einer Linksabbiegemöglichkeit für Busse von der Friedrich-Karl-Straße in die Neusser Straße vorzusehen. Diese bauliche Maßnahme ist nach Möglichkeit bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 umzusetzen, da sie eine Voraussetzung ist für den geplanten Umbau der Bushaltestellen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Verkehrsausschuss in der nächsten Sitzung vorzulegen.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susana dos Santos  
Verkehrspolitische Sprecherin SPD

gez. Bettina Tull  
Grüne-Verkehrspol. Sprecherin